

Impuls 22: Muttertag – 10.05.2020

Die Zeit vor diesem zweiten Sonntag im Mai ist für Kinder besonders jetzt eine „heimliche“ Zeit.

In „normalen“ Zeiten basteln wir gemeinsam im Spielkreis, in der Spielstube, in der Kita und Schule für unsere Mutter. Wir malen und gestalten Karten für den besonderen Menschen in unserem Leben.

Schon 1914 wurde der Ehrentag der Mütter in den USA zum Feiertag erklärt, hier in Deutschland feiern wir diesen Tag seit 1923. Der Muttertag ist dazu gedacht, einfach DANKE zu sagen für alle Dinge, die unsere Mutter für uns tut. Wir nehmen vieles als selbstverständlich hin, was sie für uns tut. In den meisten Fällen orientiert sich der Tagesablauf unserer Mütter an Familie und Job. Für eigene Hobbys bleibt kaum Zeit.

In der Bibel finden sich auch Geschichten über Mütter, forscht doch mal nach. Da wird über Eva, Sara, Hagar, Jochebed, Gomer und natürlich Maria, der Mutter Jesu, berichtet. Und in den 10 Geboten fordert Gott von uns: Du sollst Vater und Mutter ehren...es ist das vierte Gebot!

In diesem Jahr sind Mütter und Väter im besonderen Maße für ihre Kinder da, die Kitas und Schulen sind geschlossen, alle verbringen die Tage gemeinsam zuhause, getrennt von anderen Teilen der Familie, Freunden und Bekannten. Der Familienalltag in dieser Pandemiezeit will gut organisiert werden, Mutter und Vater sind im Homeoffice, nicht immer herrscht dabei Harmonie. Aber Mütter und Väter versuchen das Beste in dieser Zeit aus den Vorgaben der Bundesregierung und des Landes Hessen zu machen. Sie stellen sich, ihre Sorgen und ihre Bedürfnisse, dabei hinten an. Sicher ist in diesem Jahr nicht alles so wie sonst, desto wichtiger ist es, den Gefühlen wie Liebe und Dank Ausdruck zu geben.

Muttertag ist also ein Tag der Glückwünsche und Geschenke, der lieben Worte und Gesten.



Das Licht der Sonne scheine auf Deinen Fenstersims.
Dein Herz sei voll Zuversicht,
dass nach jedem Gewitter ein Regenbogen am Himmel steht.
Der Tag sei Dir freundlich,
die Nacht Dir wohlgesonnen.
Die starke Hand Deiner Mutter möge Dich halten,
und Gott möge Dein Herz erfüllen mit Freude und glücklichem Sinn.

Wir wünschen Euch einen wunderschönen, harmonischen und erlebnisreichen Tag mit Eurer Mutter.

Wir möchten Euch ein paar Ideen für Geschenke vorstellen, das erforderliche Material findet Ihr bestimmt zuhause.

- **Gute Wünsche-Glas:**

Nehmt ein Schraubdeckel-Glas und füllt es mit vielen bunten Spruchzetteln - hier ein paar Beispiele für den Text – Dir fällt bestimmt noch vieles ein:

Du bist die beste Mama, weil ...

★ ... du mich lobst, wenn ich was Tolles geschafft habe

★ ... mich motivierst, wenn ich keinen Lust habe.

★ ... du immer Zeit für mich hast, auch wenn du sie nicht hast.

★ ... du so gut kochen kannst.

★... du immer aufgepasst hast, dass ich nicht mit nassen Haaren raus gehe.

★ ... du MEINE Mama bist!

- **Wimpelkette aus Papierherzen für die Kühlschrantür:**

Schere – Locher - Kleber – Schnur – oder evtl. Wäscheklammern

Papier in verschiedenen

Farben/unterschiedlichen Mustern

Fotos von Dir und Deiner Mutter,

Postkarten, Bilder aus Zeitschriften -

eventuell: kleine Blüten, Schleifen

Los geht es:

Schneide dir ein Stück Schnur in der Breite der Kühlschrantür zurecht.

Schneide aus dem Papier verschieden große Herzen und benutze den Locher.

Fädle die Schnur durch die Löcher oder befestige die Herzen mit den Wäscheklammern bis du genügend Herzen an deiner Schnur hängen hast.

...und nun viel Spaß beim Gestalten...



- **Tafel für Wünsche:**

Für die Wunschtafel braucht man

Tafelfolie - ein Stück bedruckten Tonkarton - ein Schwämmchen - ein Stück Kreide - ein Band - ein Gummi – Magnete - Kleber und eine Schere. (Wer keine Magnete hat, kann das Schwämmchen auch einfach mit einem Band anhängen.)

Aus bedrucktem Tonkarton wird ein großes Herzchen ausgeschnitten.

Ein weiteres Herzchen wird aus Tafelfolie geschnitten, das Folienherz sollte etwas kleiner sein als das bedruckte Herz. Das Tafelfolienherz wird auf das Tonkartonherz geklebt.



Ein weiteres kleines Herz wird aus dem Rest Tonkarton geschnitten und, wie in der Abbildung zu sehen, auf das Herz geklebt.

Aus dem Schwämmchen wird ein Herzchen geschnitten. Hinter das Herzchen klebt man einen Magneten. Einen weiteren Magneten klebt man auf das Herzchen.

In das Stück Kreide wird eine Kerbe geritzt. Um die Kerbe wird das Gummi gespannt. So kann man das Stück Kreide an das kleine Herzchen hängen.

Nun wird noch ein Bändchen hinter das Herzchen geklebt. Fertig!

- **Gutscheinstrauß:** Pflücke einen **Blumenstrauß oder einzelne Äste und Zweige** beim Spaziergang/ im Garten – diese müssen nicht groß sein – und nehme Schaschlik-Spieße, an die Du einen **Gutschein** in Blumenform, Deinen Händen, etc. befestigst.

Du hast bestimmt noch ganz viele eigene Ideen, ein Geschenk muss nicht teuer sein, es muss mit Liebe geschenkt werden. **Und eigentlich kann man seiner Mutter jeden Tag eine Freude machen.**